



Haflinger - Pentagon Sàrl - GmbH, CH – Haflingerpferdezucht:
Der Ursprungs – Zucht – Buch, führenden Organisationen
mit Zuchtprogramm **HPT** } **A.N.A.C.R.Ha.I.** **F.N.**
Impasse des Chênes 12, 1784 Courtepin
haflinger@huzb.ch – www.huzb.ch

Courtepin, 21.01.2026 / i.V. hansruedi vonlanthen

Wer Anstand fordert und selbst wenig davon hat.

*Wenn der Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht =>Moral<= predigt,
aber selbst keine =>Moral<= praktiziert*

Die doppelte Bedeutung von «Anstand»

Das Wort «Anstand» hat im deutschen Sprachgebrauch zwei interessante Bedeutungen:

- 1. Anstand (Singular):** Sitte, Moral, Manieren, Höflichkeit
- 2. Anstände (Plural):** Probleme, Schwierigkeiten, Hindernisse – ursprünglich auch: Jagdhochsitz

Diese Doppelbedeutung wird zum Symbol für das Verhalten des Fachbereichs Tierische Produkte und Tierzucht im Bundesamt für Landwirtschaft (BLW).

Der geforderte Anstand – und die praktizierte Version

Der Leiter des Fachbereichs Tierische Produkte und Tierzucht, Christian Stricker, fordert von Züchtern und Organisationen strikte Einhaltung von Regeln, Vorschriften und "Anstandsregeln". Doch wie steht es mit seinem eigenen Anstand?

Die Realität: Jahrelang werden Briefe nicht beantwortet – ob höflich formuliert oder kritisch. Sachliche Anfragen werden ignoriert, rechtliche Eingaben "schubladisiert", konstruktive Vorschläge ins Leere geschickt.

Während von Züchtern "Anstand" im Sinne von Sitte und Moral gefordert wird, praktiziert das BLW offenbar die zweite Bedeutung: **Anstände schaffen** – Probleme, Hindernisse, Schwierigkeiten.

Der Jagdhochsitz als Metapher

Die ursprüngliche Bedeutung von "Anstand" als Jagdhochsitz ist besonders aufschlussreich: Von einem erhöhten Standpunkt aus beobachtet der Jäger sein Revier, wartet ab, hat die Übersicht – und schießt, wenn es ihm passt.

Genau so scheint die Moral der "Entourage" (des beruflichen Umfelds) im Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht zu funktionieren:

- Von oben herab beobachten
- Abwarten, ob sich das Problem von selbst erledigt
- Nicht antworten, nicht kommunizieren
- Im entscheidenden Moment eigenmächtig handeln

Diese Haltung mag in einem Jagdrevier funktionieren – in einer demokratischen Verwaltung ist sie inakzeptabel.

Warum eine unabhängige Fachkommission überfällig ist

Die Forderung nach einer unabhängigen Fachkommission zur Überprüfung der Vorgänge im Fachbereich Tierzucht ist mehr als berechtigt – sie ist dringend notwendig.

Dass eine solche Kommission bisher nicht eingesetzt wurde, heisst nicht, dass sie nicht eingesetzt werden sollte. Im Gegenteil: Je länger gewartet wird, desto grösser wird der Schaden – sowohl für betroffene Züchter als auch für das Vertrauen in die Bundesverwaltung.

Eine unabhängige Überprüfung würde klären:

- Werden Eingaben von Bürgern und Organisationen korrekt bearbeitet?
- Entspricht das Vorgehen des Fachbereichs rechtsstaatlichen Prinzipien?
- Wurden Kompetenzen überschritten?
- Ist die Verweigerung jeglicher Kommunikation mit dem Verwaltungsrecht vereinbar?

Wenn Recht zu Unrecht wird...

Es gibt eine alte Rechtsweisheit, die in unserer Situation besonders aktuell wird:

"Wenn Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht."

Diese Aussage stammt nicht aus revolutionärem Gedankengut, sondern aus der rechtsphilosophischen Tradition und beschreibt die Situation, in der formelles "Recht" (hier: die eigenmächtig in Kraft gesetzte Verordnung) materiell zu Unrecht wird – weil es verfassungswidrig zustande kam, weil es gegen höherrangiges Recht verstösst, weil es willkürlich angewendet wird.

In einer solchen Situation ist Widerstand nicht nur legitim – er wird zur Bürgerpflicht.

Nicht aus Respektlosigkeit gegenüber dem Staat, sondern aus Respekt vor dem Rechtsstaat und seinen Prinzipien.

Fazit: Anstand ist keine Einbahnstrasse

Der Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht im BLW kann nicht gleichzeitig:

- Von Züchtern Anstand fordern
- Selbst jeden Anstand vermissen lassen
- Erwarten, dass seine Autorität respektiert wird

Anstand, Respekt und Rechtsstaatlichkeit funktionieren nur gegenseitig. Wer sie von anderen fordert, muss sie selbst praktizieren.

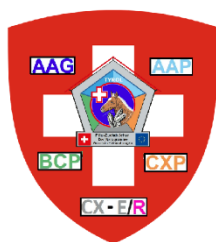
Das Schweigen auf unsere Briefe, das Ignorieren rechtlicher Eingaben, das eigenmächtige Handeln – all das zeigt: Hier wird nicht mit zweierlei Mass gemessen. Hier wird von einem Jagdhochsitz aus agiert, anstatt auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Wir fordern weiterhin:

- Eine unabhängige Fachkommission zur Überprüfung der Vorgänge
- Antworten auf unsere jahrelangen Eingaben
- Respekt vor rechtsstaatlichen Prinzipien
- Anstand – im Sinne von Sitte, Moral und Fairness

Denn eines ist klar: Anstand kann man nicht fordern, wenn man ihn nicht selbst lebt.

« **Haflinger – Pentagon Sarl – GmbH** »



Die CH - Vereinigung
Der drei Ursprungs zucht buch
führenden Organisationen
|«Haflinger»

Haflinger-Pentagon Sarl- GmbH
iV.: *Hansruedi vonlanthen*
hansruedi vonlanthen